

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. März 2020 19:34

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Zu den "unauffälligeren Verläufen" von Seph: kann man als "Laie" für sich eigentlich eine eindeutige Unterscheidung zwischen Erkältung, grippalem Infekt, leichter Grippe und Corona ziehen? Oder muss ich bei den Erkältungen, die ich sowieso regelmäßig mal habe, jetzt sofort die Reißleine ziehen: es könnte ja Corona sein? Irgendwo stand mal, dass Corona mit heftigeren Atembeschwerden einher geht. Jetzt kann man sagen "Daran kann man den Unterschied bemerken" - aber bei jeder Erkältung ist für mich als Asthmatiker das Spray der wichtigste Begleiter. (Natürlich nicht nur in der Situation, sondern immer.)

Also, langer Rede, kurzer Sinn: kann man als Laie einen Unterschied zwischen "Kraftlos wegen Erkältung" und "Kraftlos wegen Corona" finden oder sollte man auch bei einer wahrscheinlich nur leichten Erkältung gleich reagiert. Wisst ihr das?

kl. gr. Frosch

Als Asthmatiker gehörst du wahrscheinlich zur Risikogruppe. Reagieren sollte man, wenn es einen Grund gibt: Kontakt zu infizierten Personen. Da man das nicht sicher weiß, im Zweifelsfall lieber beim Hausarzt anrufen.

Im Moment haben viele eine ganz normale Erkältung, daher sollte man, erst mal Ruhe bewahren. Meine Tochter wurde gestern im Zug von den Mitreisenden feindlich beobachtet, weil sie dauernd genießt hat. Das veranlasste sie zu einem lauten: "Man, ich habe bloß Heuschnupfen!" Immerhin mussten alle lachen.